

# Spielberichte Fortuna Penzberg

## 6. Spieltag

Herren 1 am 20.10. gegen KF Jedesheim 1

### **Heimdebakel gegen Jedesheim**

Des war nix! – Mit 1:7 Punkten und 3255:3343 Holz verliert SKC Fortuna Penzberg 1 in der Landesliga Süd deutlich gegen KF Jedesheim 1, die damit neuer Tabellenführer sind. Der Heimvorteil war bei den Penzbergern an diesem Spieltag nicht zu spüren. Gleich zu Beginn der Partie legte der Jedesheimer Timo Alander mit 601 Holz die stolze Tagesbestleistung auf die Bahn. Fortune Konrad Stremair (567 Holz/1:3 Punkte) hielt zwischenzeitlich dagegen, musste seinen Punkt trotz gutem Ergebnis aber klar abgeben. Leider blieb Stremairs Ergebnis noch das höchste auf Seiten der Fortunen. Startspieler Aydin Coban (534/3:1) erkämpfte sich mit drei frühen Satzsiegen den ersten und einzigen Mannschaftspunkt gegen Peter Badent, der verletzungsbedingt von der Bahn ging und den eingewechselten Nico Stimpfle (522).

In der Mittelpaarung lehrte Hans-Martin Pitters die Gäste zunächst das fürchten: Mit 174 erwischte er einen super ersten Satz und machte gegen Andreas Rueß (121) beinahe im Alleingang den Rückstand der Fortunen nach der Startpaarung wieder wett. Der zweite Satz endete nach einigen unglücklichen Würfeln des Fortunen unentschieden (134:134), der Satzpunkt wurde geteilt. Auf den folgenden Bahnen konnte Pitters letztlich nicht mehr an seine starke Ausgangsleistung anknüpfen und verlor seinen Mannschaftspunkt 1,5:2,5 nach Sätzen gegen Rueß (523) trotz dessen geringerem Gesamtergebnis. Bei Felix Kreher (530/1:3), der in seinen bisherigen Spielen für Fortuna hervorragende Ergebnisse zeigen konnte, lief es ebenfalls nicht rund. Er gewann den ersten Satz, wie Pitters, souverän mit 145:131 gegen Peter Rueß (576), konnte dann aber nicht mehr seine Form finden.

Enttäuschend lief es auch für die Schlusspaarung der Penzberger, die das vorangegangene Heimspiel noch stark hatten zu einem Unentschieden drehen können. Dem eigentlich motivierten Julian Kral (515/2:2) gelang keine Kugel, besonders im erste Satz lieferte er gegen Harald Hoyer (114:145) ein unverhältnismäßig schlechtes Standl ab. Hoyer (541) ließ Kral in den folgenden Sätzen zwar etwas herankommen, entschied den Mannschaftspunkt im letzten Satz allerdings wieder klar für sich. Auch Thomas Huppenberger (551/1:3) fand auf den eigenen Bahnen nicht zur gewohnten Leistung, sein Gegner Mark Alander (580) sicherte den Gästen aus Jedesheim einen hohen Auswärtssieg gegen schwächelnde Fortunen.

Damen 1 am 21.10. gegen TSV Betzigau 2

### **Enges Match mit Punktgewinn**

Die Damen von SKC Fortuna Penzberg 1 gewinnen nach einem spannenden und engen Wettkampf in der Landesliga Süd gegen die Gäste vom TSV Betzigau 2 mit 6:2 Punkten und 3155:3130 Holz. In der Startpaarung sicherte Ursula Eichhorn (514 Holz/2:2 Punkte) den Fortuna-Frauen den ersten Mannschaftspunkt. Gegen Gaby Kubitschek (511) erkämpfte sie sich nach schwachem Start den dritten und vierten Satz und gewann letztlich aufgrund des um 3 Holz höheren Gesamtergebnisses. U-18 Kaderspielerin Ramona Resch (506/1:3) blieb chancenlos gegen die Tagesbeste Gabi Gieger (558). In der Mittelpaarung sicherte dafür ihre Schwester, Regina Resch (527/3:1) ihrem Team einen weiteren wichtigen Mannschaftspunkt. Nach drei gewonnen Bahnen verlor Regina Resch nur den vierten Satz, wenn auch deutlich (122:145) gegen Alexandra Bilgeri (537) und gewann nach Punkten.

Fortunin Gizela Paul (531/4:0) gewann ebenfalls ihren Punkt, absolut souverän, gegen Franziska Wild (472), die besonders im letzten Satz stark nachließ.

In der Schlusspaarung entschied sich die bis dahin ausgeglichene Partie, es stand zwar 3:1 nach Punkten für Fortuna, die Mannschaftsergebnisse waren allerdings gleichauf. Traudel Kral (525/2,5:1,5) verlor ihren ersten Satz um 1 Holz gegen Katharina Ruther (502), zeigte sich jedoch konstanter als ihre Gegenspielerin und holte einen weiteren wichtigen Punkt und Holz für die Penzbergerinnen. Bei Erika Mährlein (552/1:3) wäre beinahe ebenfalls noch ein Mannschaftspunkt drin gewesen. Auch Mährlein verlor den ersten Satz um 1 Holz, die Sätze zwei und drei gingen ebenfalls knapp an Betzigau. Mit einem tollen Schlusstandl (144:130) holte Mährlein wertvolle Holz zurück, so erreichte sie sogar mehr Holz als ihre Gegnerin Juliane Bohlig (550), die nach Sätzen den zweiten Mannschaftspunkt für Betzigau holte. Das Mannschaftsergebnis konnten die Fortuninnen allerdings zu ihren Gunsten wenden und damit den Sieg.